

Der Bürgermeister führte die gewählten stellvertretenden Bürgermeisterinnen in ihr Amt ein und verpflichtete sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Sie sprachen dem Bürgermeister folgenden Text nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Anmerkung

Die Niederschriften über die Verpflichtung sind dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Bürgermeister gratulierte den beiden stellvertretenden Bürgermeisterinnen.